

[Im 95: Quartal wurde ein Witz über Farion ausgestrahlt: Das Studio hat sich entschuldigt](#)

31.12.2025

Der Fernsehsender 1+1 hat einen Witz über die ermordete Linguistin Iryna Farion ausgestrahlt. Das Studio erklärte, dass es sich dabei um eine Wiederholung der Folge vom letzten Jahr handelte und entschuldigte sich.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Fernsehsender 1+1 hat einen Witz über die ermordete Linguistin Iryna Farion ausgestrahlt. Das Studio erklärte, dass es sich dabei um eine Wiederholung der Folge vom letzten Jahr handelte und entschuldigte sich.

Quelle: Sofia Semchyshyn auf Instagram, 95 Kvartal auf Instagram, 1+1 auf Instagram

Details: Der Fernsehsender 1+1 Ukraine wiederholte die letztjährige Neujahrsfolge von 95 Kvartal, die einen Witz über Irina Farion enthielt, die im Juli dieses Jahres ermordet wurde. Die Schauspieler zeigten auch ihre Porträts in einer Folge über die Behandlung von Anhängern der ‚russischen Welt‘.

Die Tochter der Verstorbenen, Iryna Semchyshyn, war empört über den Witz und schrieb, dass sie auf eine Antwort des Studios warte.

- Semtschyschyns direkte Rede: „Irina Farion wurde für die ukrainische Sprache, für ihre ukrainische Haltung getötet! Die Verhöhnung der toten Ukrainer wird nicht verziehen werden! Ich warte auf weitere Reaktionen!“

Lesen Sie mehr: Der Fernsehsender 1+1 entschuldigte sich bei Semtschyschyn und allen, „die durch den unangemessenen Witz verletzt und beleidigt wurden“. Er kündigte außerdem an, das Archivmaterial zu überprüfen, um solche Situationen zu vermeiden.

- 1+1 TV-Sender: „Die Sendung, die am 29. Dezember ausgestrahlt wurde, ist eine der alten Sendungen. Leider wurde ein Fehler gemacht, und ein Witz, der nicht ausgestrahlt werden sollte, blieb in der Sendung. Witze über eine Person zu machen, die auf tragische Weise ums Leben gekommen ist, ist unter keinen Umständen hinnehmbar, auch wenn es sich um eine alte Folge handelt. Wir werden das Archivmaterial gründlich überprüfen und Maßnahmen ergreifen, um solche Situationen zu verhindern.“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 289

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.